J. A. 46430

Hannover 5 februar.

Lieber Fortunum!

Die Sabeln von Ihnen u. Lundbeckenen habe ich erhalten u. danke Ihnen dafür. Leid auf drei Dinge ich sie sehr gut brauchen. Diese drei Dinge sind Freude, sie sind Zigner u. Kerze, die beiden Korallen, u. die weiße Mütze. Zigner u. Kerze u. die beiden Korallen sind für ein gesundes Kühlbleiben zu schwer, wahrscheinlich die weiße Mütze ist eine ganz vortreffliche Erfindung der Zirkulationen, aber das Stoff weiß Gott zu schwer und zu wenig von diesen nützlichen Dingen, als daß ich die Anzeigungen in der Sonne nicht ganz frei würen.

Ihr Mäschchen werde ich recht hold, der Ihrigen Leider sagen wollen soll. Was das Geld betrifft so kann ich ab Ihnen mit den letzten Schillingen nicht scheiden, ich kann Ihnen nicht schon jetzt so lange vor dem Ende des Kurses ein Sparsamer zumuthen, der ja durch die Mutterung Ihres Lieblingsweg bereitzogen noch gar nicht transport worden kann.

Hier ist Alles still, bis auf einen zahnenden Kind, der unüberbei Wagner war u. es ich eine erbärmliche Grazie im Hause unterhalten.

Ich bitte die Herren Lundbeckenen bestens von mir grüßen zu wollen. Hier wiederum alle Ihre Grüße herzlich, besonders herzlich.

Ihr

Moser.

WIENER STADTBIBLIOTHEK